



PHILIPS

Industry Lighting

Schindler Aufzüge AG
in Ebikon



Projektbericht

Intelligentes Licht für höchste Ansprüche

Wie Schindler mit GreenWarehouse die Beleuchtung
seiner Produktionshalle modernisiert



Das Projekt

Transportfahrzeuge fahren zielstrebig von A nach B. Produktionsmitarbeiter prüfen neue Bauteile. Jeder weiss genau, was er zu tun hat. Bei der Schindler Aufzüge AG, einem der weltweit grössten Hersteller von Aufzugsanlagen, ist Effizienz gefragt. Auch bei der Beleuchtung der 32.000 m² grossen Produktionshalle in der Zentrale in Ebikon. Die konventionelle Hallenbeleuchtung war da kein gutes Vorbild mehr – sie hatte die maximale Lebensdauer erreicht.

Da Schindler nicht nur bei den hergestellten Produkten, sondern schon bei der Produktion auf Nachhaltigkeit achtet, sollte die neue Beleuchtung zum Vorzeigeprojekt im Bereich Gebäudemanagement werden. Entsprechend wichtig war es, sich nach einer modernen LED-Beleuchtung mit hoher Energieeffizienz und geringer CO₂-Belastung umzuschauen. Einem nachhaltigen Lichtkonzept, das ganzheitlich, intelligent und flexibel sein musste. Die Halle ist in verschiedene Arbeitsbereiche (Produktion, Lager, Verkehrsflächen etc.) mit unterschiedlichen Lichtanforderungen aufgeteilt, die sich bei Bedarf in Grösse, Struktur und Lage auch mal ändern können. Gab es dafür eine passende Lösung, die ohne grossen Aufwand realisierbar war und das Tageslicht berücksichtigen konnte, das hier über das Shed-Dach einfällt?

Die Lösung

Schindler fragte mehrere Hersteller an und entschied sich für unser GreenWarehouse System. Für Intelligenz und Effizienz in einem Paket. Die Leuchte: GentleSpace gen2. Der Austausch: Viel einfacher als von Schindler-Projektleiter Markus Broch gedacht.



Weil GreenWarehouse aus Unternehmenssicht entwickelt wurde und darauf ausgelegt ist, die neue Lichtanlage in ca. 6,5 m Höhe mit allem Komfort, aber ohne Ausfallzeiten zu installieren. Eine aufwändige Neuverkabelung war nicht nötig, da die bestehenden Leitungen einfach übernommen werden konnten. Die tageslichtabhängige Steuerung ist direkt in den Leuchten integriert, wodurch eine zuvor angedachte separate Steuerung und Installation obsolet wurde.

Markus Broch und sein Team können nun selbsttätig Lichtwerte programmieren, Leuchtnetzwerke einrichten und für jeden Arbeitsbereich eine eigene Beleuchtungszone definieren, ändern und bei Bedarf neu gruppieren. Leicht und kabellos, über eine normale Fernbedienung.

Ganz ohne menschliches Zutun dagegen passt sich die Beleuchtung an das einfallende Tageslicht an. Die Steuerung dimmt automatisch je nach Bedarf und reagiert zudem auf Bewegung.

”
Die neue Beleuchtung lässt unsere Produkte schon bei der Montage im besten Licht erscheinen. Unser ganzes Team schätzt diese tolle Lichtquelle sehr.“

Franz Steiner
Head of Production EWO
Schindler Aufzüge AG



Der Spruch „Der Letzte macht das Licht aus“ hat bei Schindler damit ebenso ausgedient wie die alte Beleuchtung.

„Die Begeisterung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen war schon nach der ersten Installation so gross, dass jeder Bereich bei der etappenweisen Umrüstung der nächste sein wollte“, sagt Markus Broch. „Die Lichtqualität ist deutlich besser, das Arbeiten durch die gute Ausleuchtung viel angenehmer. Nichts blendet, selbst das kleinste Bauteil ist gut zu erkennen. Unglaublich, dass wir mit den neuen LED-Leuchten und der Tageslichtsteuerung auch noch rund die Hälfte an Energie sparen. Wir bauen das System bei zukünftigen Beleuchtungsprojekten weiter aus.“

Mit 1.000 GentleSpace Leuchten ist die Produktionshalle der Schindler Aufzüge AG derzeit das grösste GreenWarehouse Projekt in der Schweiz (Stand: August 2016).

